

## Singen und Vorlesen

---

*Ingeborg Streicher*

**04. April 2019**

10.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Literaturhaus Stuttgart**

Breitscheidstraße 4

70174 Stuttgart

Im Rahmen der Fortbildung werden **Spiele zur Stimmbildung, Sprechverse und Lieder** vorgestellt. Außerdem gibt Frau Streicher Anregungen, wie Sie gemeinsames Singen in Ihre persönliche Vorlese-Trickkiste einbringen können, beispielsweise in Form eines Begrüßungslieds.

Für diese Fortbildung sind **keine musikalischen Vorkenntnisse** nötig! Wenn Sie neugierig sind, gern unter der Dusche singen und/oder Lust haben, etwas von Ihrer Begeisterung für Musik an die Kinder weiterzugeben, freuen wir uns sehr über Ihre Anmeldung.

Diese Fortbildung findet im **Literaturhaus Stuttgart** statt!

## Materialunterstütztes Vorlesen

---

*Hans-Jürgen Hinnecke*

**09. April 2019 (Lese-Heimat)**

15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Poethen-Kabinett, 6. OG

**11. April 2019**

09.30 Uhr – 13.30 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Gruppenraum, 2. OG

In Vorlese- und Erzählsituationen sind Sie, die VorlesepatInnen, das wichtigste "Instrument". Neben der eigenen Konzentration auf die Vorlese-situation, dem Wissen und die Rahmenbedingungen, der angemessenen literarischen Vorlage,

dem Aufbau und der sprachlichen Ausgestaltung bereichern und fördern **spielerische und materialgestützte Elemente** die Vorlese- und Erzählsituation. Einiges davon werden Sie in diesen Stunden kennenlernen und die Möglichkeit zum eigenen Ausprobieren haben.

Diese Fortbildung bieten wir an zwei Terminen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Für die Lese-Heimat-PatInnen und –Paten ist der Termin am 09. April vorgesehen, für alle anderen PatInnen und Paten der 11. April. Bitte beachten Sie das bei Ihrer Anmeldung.

## Atem und Stimme II

---

Mit Atem und Stimme Figuren gestalten

*Petra Hornberger*

**25. Juni 2019**

09.30 Uhr – 13.30 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz, 2. OG

Eine gute Vorlesegeschichte ist facettenreich, vielfältig, lebendig und aufregend - und so möchte sie auch vorgetragen werden. Zum Glück für uns, können wir uns dazu eines hervorragenden Hilfsmittels bedienen: unserer Stimme.

Gemeinsam möchten wir in diesem Workshop lernen, wie wir Atem und Stimme verwenden können um unterschiedlichsten **Figuren eine Stimme zu verleihen** und sie lebendig zu gestalten. Aussprachevarianten oder sogar Sprachfehler können eine Figur zu einem besonderen Charakter machen. Wir wollen unserer Fantasie und unserem Sprechapparat keine Grenze setzen, sondern **experimentieren und entdecken**.

Bei diesem Workshop handelt es sich um ein Vertiefungsangebot unseres beliebten Workshops „Atem und Stimme“. Der Besuch dessen im Voraus wird empfohlen, ist jedoch keine Voraussetzung.

# Fortbildungen

## Frühjahr 2019

Leseohren e.v. 

DAS STUTTGARTER VORLESEPROJEKT

---

## Wie melde ich mich an?

Bitte füllen Sie den **Rückmeldebogen** aus und schicken ihn uns abgetrennt bis spätestens **08.02.2019** wieder zu. Sie können uns Ihre Rückmeldung auch per E-Mail oder telefonisch zukommen lassen.

Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie von uns nach Fristende eine Terminbestätigung.

## Rückmeldebogen

**Name:**

**E-Mail:**

**Telefonnummer:**

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

**Jetzt hör doch mal zu!**

26. Februar 2019 / 09.30 – 13.30 Uhr

**Heute war's mal richtig blöd**

25. März 2019 / 09.30 Uhr – 13.30 Uhr

**Atem und Stimme I**

02. April 2019 / 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Singen und Vorlesen**

04. April 2019 / 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Materialunterstütztes Vorlesen**

09. April 2019 / 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Materialunterstütztes Vorlesen**

11. April 2019 / 09.30 Uhr – 13.30 Uhr

**Atem und Stimme II**

25. Juni 2019 / 09.30 Uhr – 13.30 Uhr

**Leseohren e.V.**

über Stadtbibliothek am Mailänder Platz 1  
70173 Stuttgart

0711 / 216 96 535

info@leseohren-aufgeklappt.de  
www.leseohren-aufgeklappt.de

## Jetzt hör doch mal zu!

Umgang mit schwierigen Vorlesesituationen

*Petra Hornberger und Anita Anic*

**26. Februar 2019**

09.30 Uhr – 13.30 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Poethen-Kabinett, 6. OG

In Ihrer Laufbahn als Vorlesepatte wurden Sie sicher schon mit Situationen konfrontiert, die weniger harmonisch und gemütlich waren.

Wie aber soll man nun mit der eigenen Unzufriedenheit umgehen und was können Sie konkret tun, um eine **schwierige Vorleserunde** versöhnlich zu beenden?

Der Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit vergangene **Konflikte** zu reflektieren, Lösungsansätze für bestehende Schwierigkeiten zu finden.

## Heute war's mal richtig blöd

Wenn der eigene Anspruch die Freude trübt

*Petra Hornberger und Anita Anic*

**25. März 2019**

09.30 Uhr – 13.30 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Gruppenraum, 2. OG

Wer Vorlesepatte wird, möchte etwas bewirken – Freude machen, Entwicklung fördern. Und meistens ist das auch der Fall. Trotzdem gibt es immer wieder Vorlesetermine, aus denen Sie mit einem **Gefühl der Frustration** oder des Ärgers rausgehen.

War heute einfach nicht mein Tag, waren die Kinder nicht gut drauf, oder bin ich vielleicht meinem eigenen hohen Anspruch nicht gerecht geworden?

Welche **Erwartungen und Ansprüche** habe ich an mich selbst in Bezug auf mein Ehrenamt? Wie kann ich dafür sorgen, mich nicht selber unter Druck zu setzen, und die Freude am Vorlesen zu erhalten. Um diese Fragen soll es im Workshop gehen.

Wir empfehlen vorher den Workshop „*Jetzt hör doch mal zu!*“ besucht haben.

## Atem und Stimme I

*Petra Hornberger*

**02. April 2019**

15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Poethen-Kabinett, 6. OG

In diesem Workshop sollen Sie das Phänomen **Stimme und die Atemfunktion** theoretisch und durch körperliche Übungen natürlich auch praktisch kennen lernen. Wir sprechen über die Gefahren stimmlicher Fehlbelastung, und Sie erhalten Hilfestellungen, wie Sie beginnen können, mit Ihrer Stimme beim Vorlesen ökonomischer und gezielter umzugehen.

*Die Veranstaltungen werden ggf. fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass Leseohren e.V. das entstandene Fotomaterial für kontextgebundene Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.*